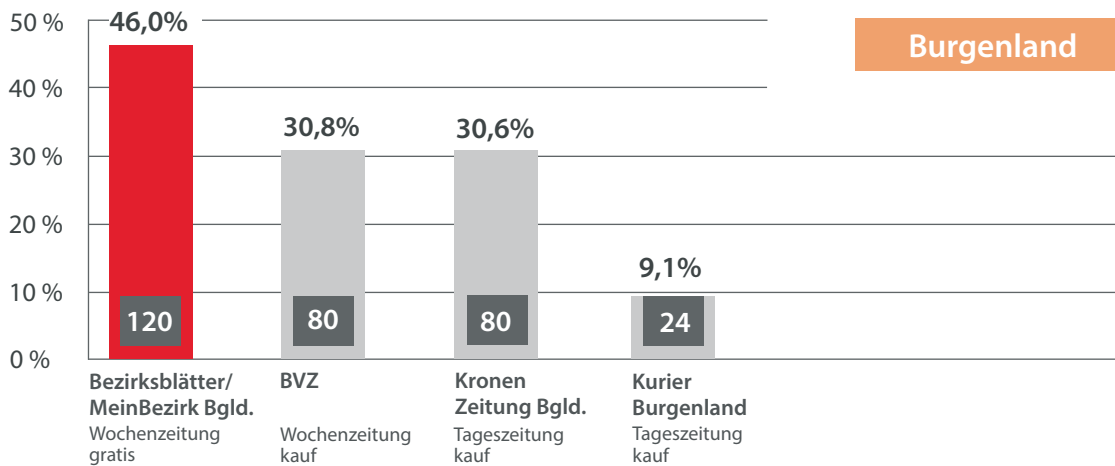
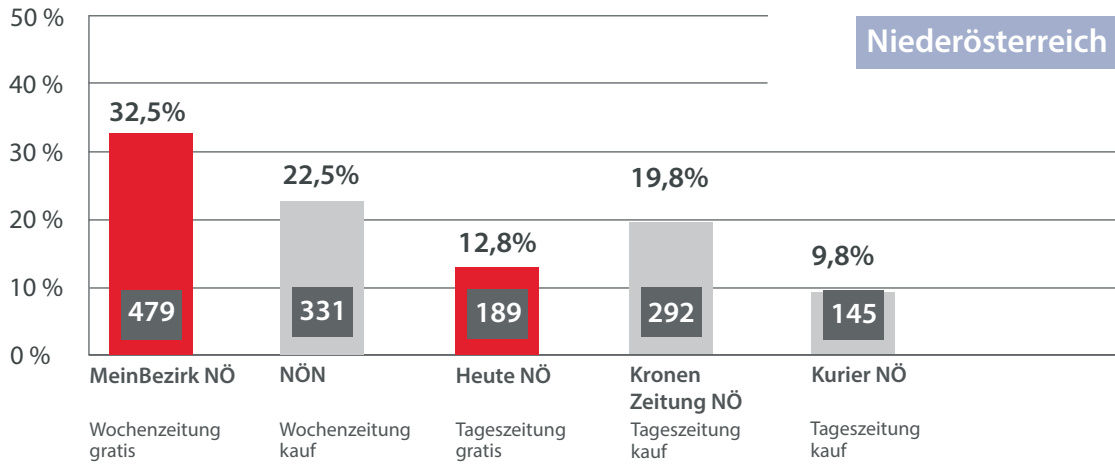
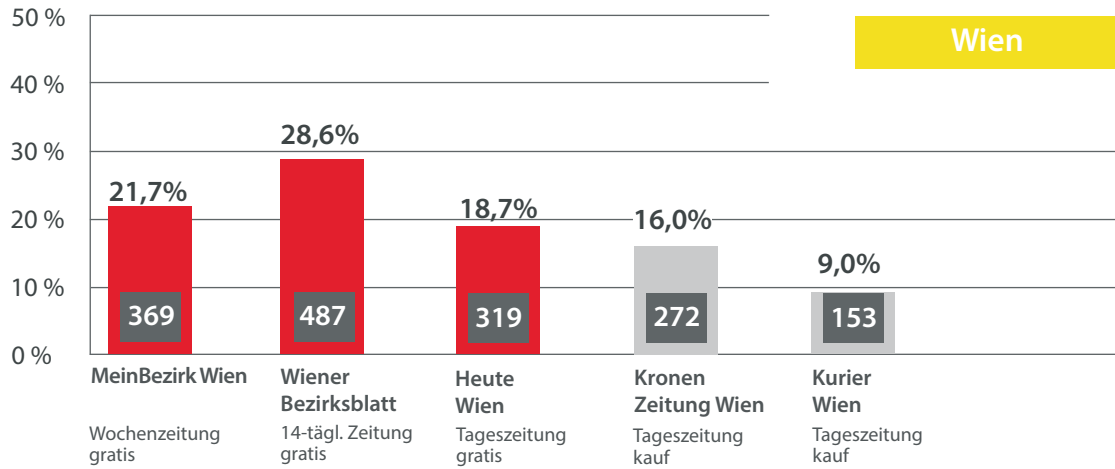


# Media-Analyse 2025

## Methoden-Information

<b>Grundgesamtheit:</b>	7.805.512 Personen ab 14 Jahren in 4.158.473 Privathaushalten
<b>Organisation:</b>	Verein Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen
<b>Institute:</b>	GfK Austria GmbH IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH H.T.S. Informationssysteme für Marktforschung GmbH
<b>Samplegröße:</b>	14.403 Interviews
<b>Sampling:</b>	Combined Extended Random Sample, mehrfach geschichtete Telefon-Zufallsstichprobe (Multistage Random Sample), RLD Verfahren (Random Last Digit), disproportional nach Bundesländern, zusätzlicher Einsatz von frei zu wählenden, ortsnahen Adressen.
<b>Feldarbeit:</b>	Jänner bis Dezember 2025
<b>Fragebogen:</b>	Standardisierter Fragebogen mit folgender Reihung der Medienabfrage: Magazine monatlich, Magazine 14-täglich, überregionale Wochenzeitungen und Wochenmagazine, regionale Wochenzeitungen, Tageszeitungen, Wochenendausgaben von Tageszeitungen, Supplements, Lesezirkel, Infoscreen, Internet.
<b>Gewichtung:</b>	Demographische Gewichtung nach Alter, Beruf, Geschlecht, Bildung, Ortsgröße, Bundesland, Region, Haushaltsgröße, Wochentag, Festnetz und Internetnutzung. Iterative Zellengewichtung, Auflösung der Disproportionalität. Als Gewichtunggrundlage für den Bericht MA 2025 dient der Mikrozensus 2024 sowie das Populationsregister 2024.
<b>Signifikanz:</b>	Die MA-Daten unterliegen statistischen Schwankungsbreiten. Genaue Informationen und die Berechnung der Signifikanz finden Sie auf der Homepage des Vereins ARGE Media Analysen: <a href="http://media-analyse.at/Signifikanz">http://media-analyse.at/Signifikanz</a>  Weitere Informationen unter: <a href="http://media-analyse.at">http://media-analyse.at</a>

# Reichweiten der Regionalmedien



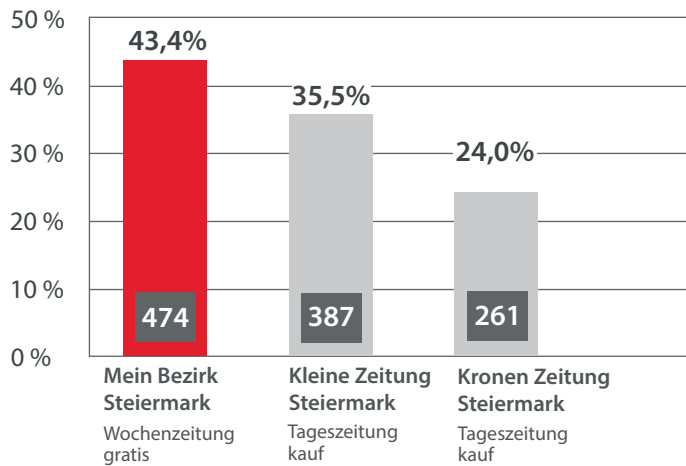
Quelle: Media-Analyse 2025

Erhebungszeitraum: Jänner bis Dezember 2025. Bitte bei allen Interpretationen und Vergleichen unbedingt die statistischen Schwankungsbreiten beachten!

Berechnung der Schwankungsbreiten: <http://media-analyse.at/Signifikanz>

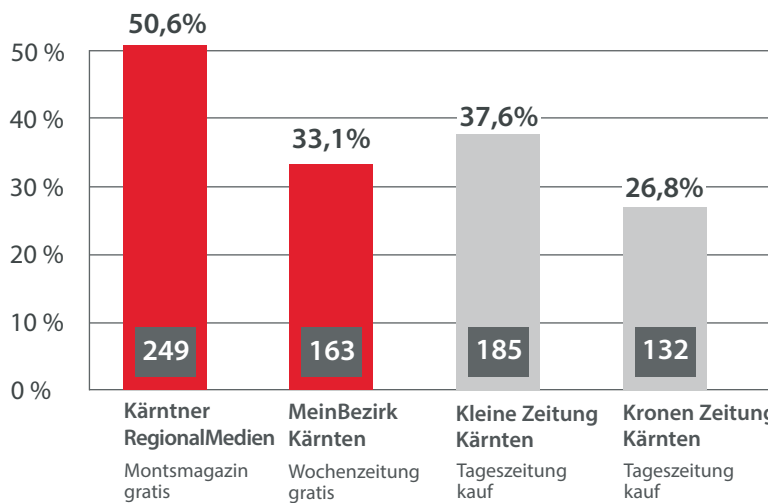
% % LpA im Bundesland  
Leser im Bundesland in 1.000

# Reichweiten der Regionalmedien

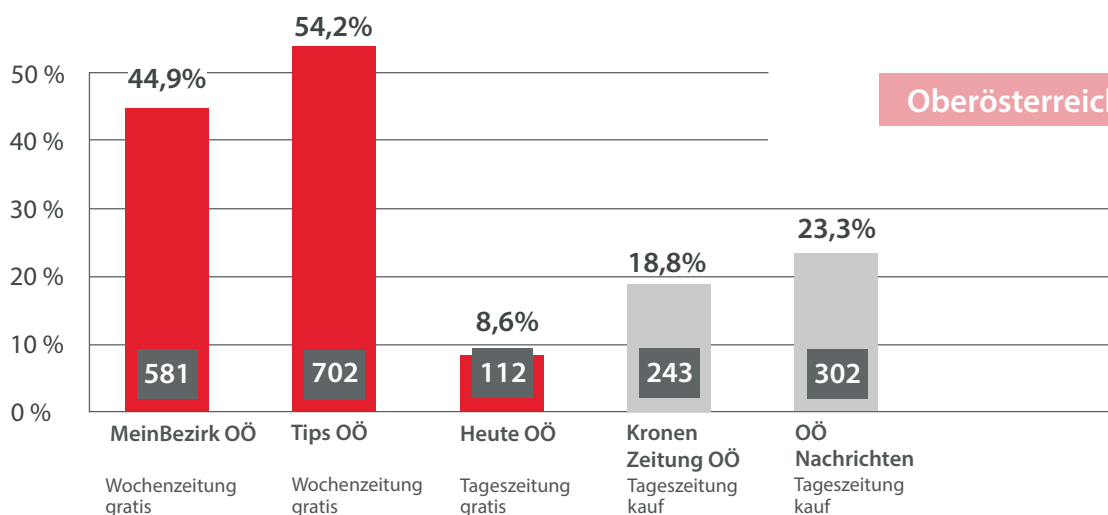


## Steiermark

Kostenlose Regionalzeitungen stellen in fast allen Bundesländern das reichweitenstärkste Printmedium, sehr oft mit deutlichem Vorsprung. Mehr Leser bekommen Sie bei keiner anderen Mediengattung.



## Kärnten



## Oberösterreich

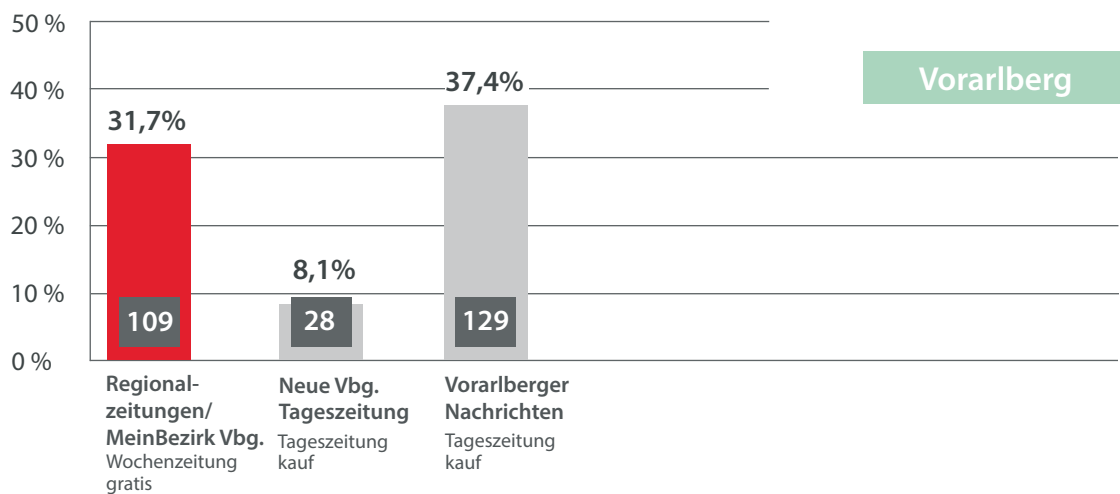
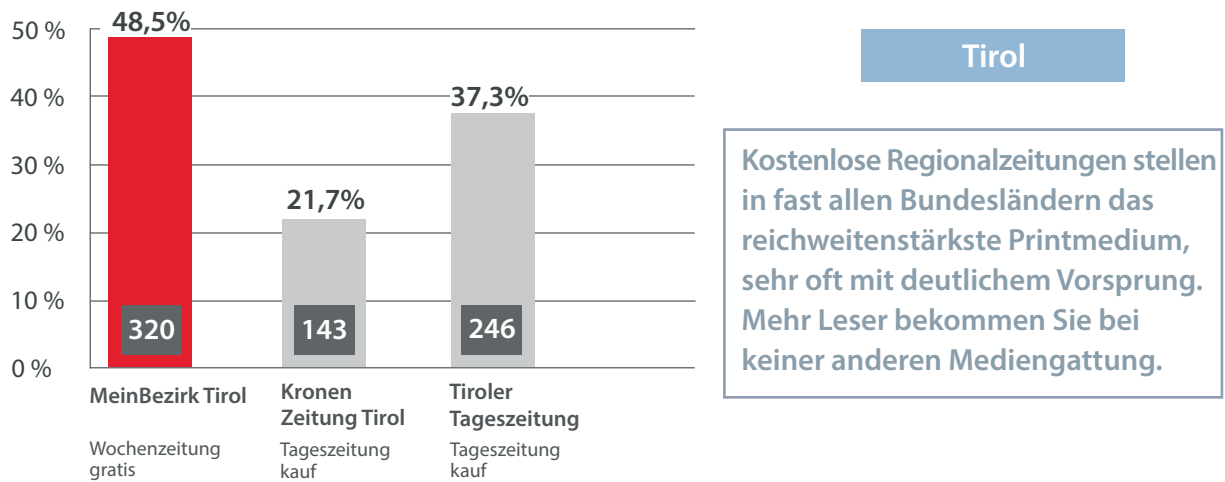
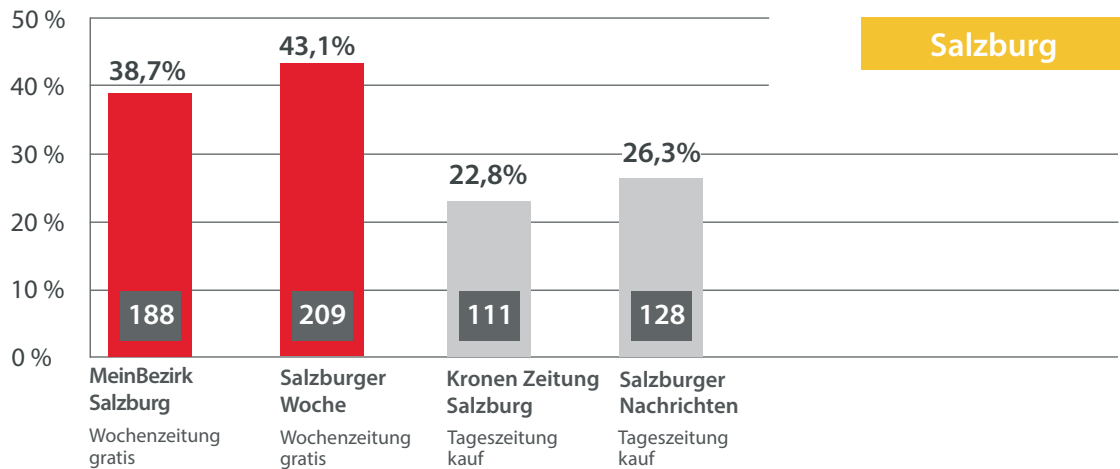
Quelle: Media-Analyse 2025

Erhebungszeitraum: Jänner bis Dezember 2025. Bitte bei allen Interpretationen und Vergleichen unbedingt die statistischen Schwankungsbreiten beachten!

Berechnung der Schwankungsbreiten: <http://media-analyse.at/Signifikanz>

% % LpA im Bundesland  
 Leser im Bundesland in 1.000

# Reichweiten der Regionalmedien



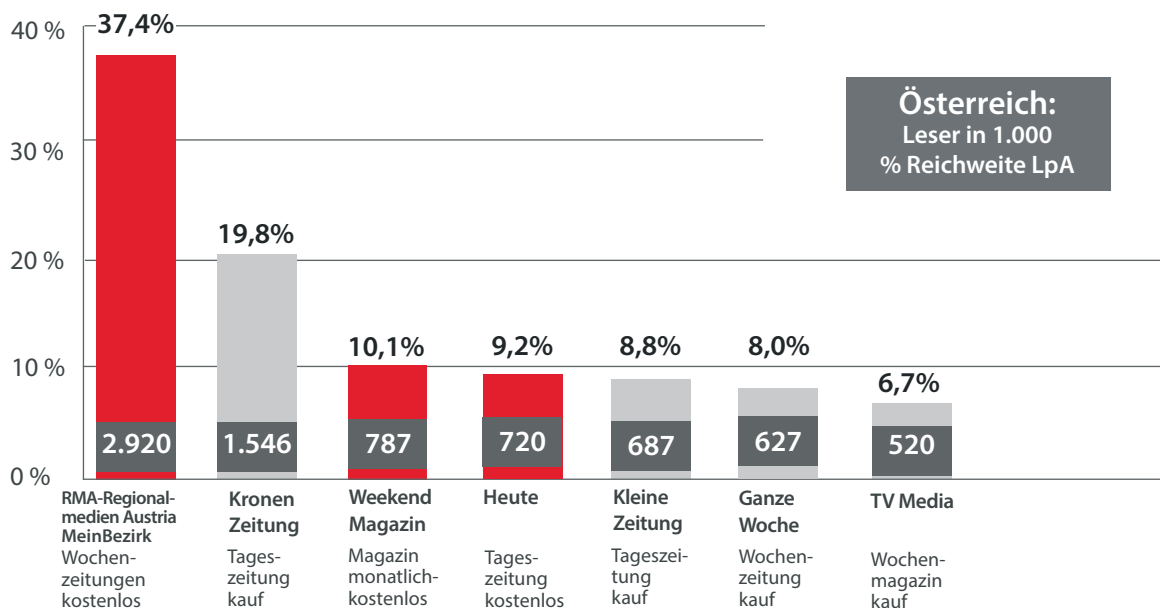
Quelle: Media-Analyse 2025

Erhebungszeitraum: Jänner bis Dezember 2025. Bitte bei allen Interpretationen und Vergleichen unbedingt die statistischen Schwankungsbreiten beachten!

Berechnung der Schwankungsbreiten: <http://media-analyse.at/Signifikanz>

% % LpA im Bundesland  
 Leser im Bundesland in 1.000

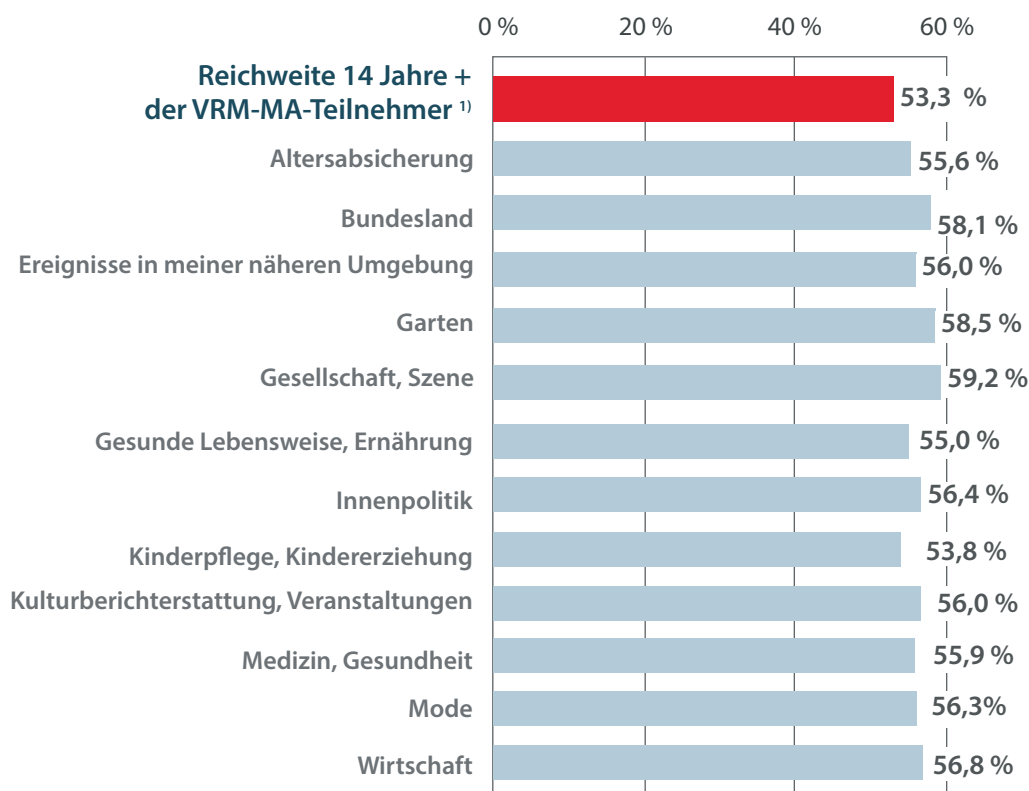
# Reichweiten der Regionalmedien



Regionalzeitungen bzw. Gratiszeitungen im Vergleich zu reichweitenstarken Kauf-Tages- und -Wochenzeitungen (Auswahl)

## Regionalzeitungen - Printmedien mit höchsten Leserzahlen.

Nettoreichweite bei Personen mit Ressortinteresse an:

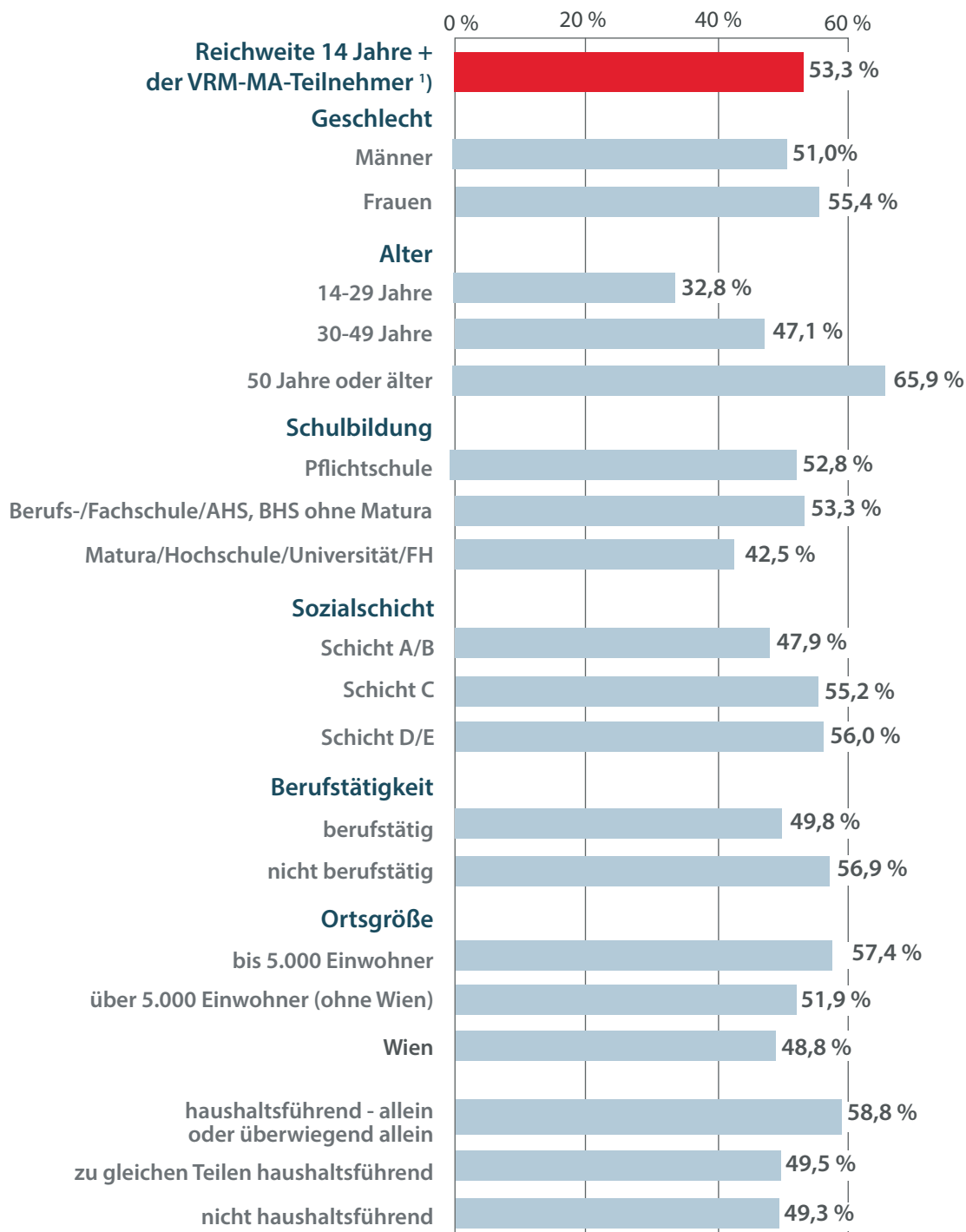


1) Mitgliedszeitungen des VRM, welche an der Media-Analyse 2025 teilgenommen haben.

Berechnung der Schwankungsbreiten: <http://media-analyse.at/Signifikanz>

# Leser der Regionalmedien

Nettoreichweite in der jeweiligen Zielgruppe



Die Leserschaft der kostenlosen Regionalzeitungen entspricht weitgehend der Gesamtbevölkerung, besonders die Mittelschicht ist stark vertreten.

Werbung in Regionalzeitungen erreicht Menschen in großer Zahl - mit ausreichender Kaufkraft für die meisten Angebote der Wirtschaft, die sich an Konsumenten richten.

1) Mitgliedszeitungen des VRM, welche an der Media-Analyse 2025 teilgenommen haben.

Berechnung der Schwankungsbreiten: <http://media-analyse.at/Signifikanz>